

## Öffentliche Bekanntmachung

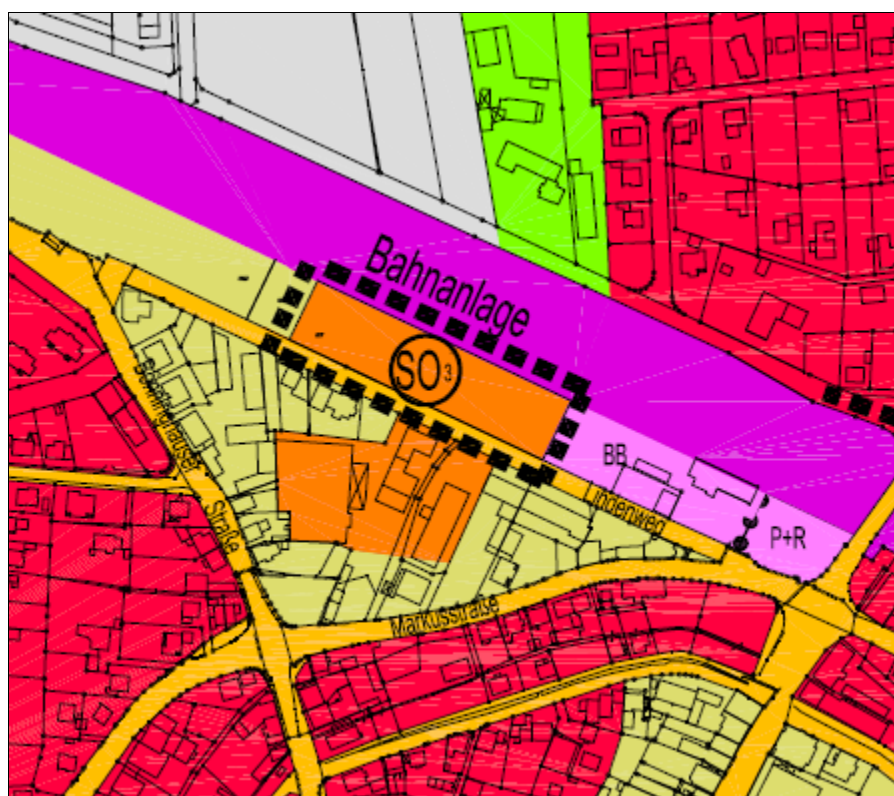
**Beteiligung der Öffentlichkeit und Trägerbeteiligung für die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geseke (Bereich Lindenweg) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I. Nr. 6) geändert worden ist.**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 18.04.2023 die beiden nachfolgenden Beschlüsse

- I. Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geseke (Bereich Lindenweg), mit dem Ziel die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup> auf 1.400 m<sup>2</sup> zu schaffen.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange) zu hören.

gefasst.

Der Änderungsbereich befindet sich westlich des Stadtkerns von Geseke. Er grenzt im Osten an den vorhandenen Busbahnhof an. Nach Nord-Westen bildet der Lindenweg die Grenze. Nach Nord-Osten schließen sich die Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG an. Westlich des Änderungsbereiches befinden sich Mischbauflächen.



Der Entwurf der geplanten 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geseke (Bereich Lindenweg) wird mit der Begründung und den vorliegenden Gutachten in der Zeit vom

**31.05.2023 bis einschließlich 01.07.2023**

bei der Stadtverwaltung Geseke, Fachbereich III, Stadtplanung, Zimmer-Nr. 016, An der Abtei 1, 59590 Geseke während der Dienststunden, montags bis freitags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift oder per Mail unter folgender Adresse [udo.heinrich@geseke.de](mailto:udo.heinrich@geseke.de) vorgebracht werden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Geseke unter Leben&Wohnen – Bauen in Geseke – Bauleitplanung sowie über das zentrale Internetportal des Landes Nordrhein-Westfalen (<http://uvp-verbund.de/nw>) einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich kann der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes E 60 – Lindenweg – der Stadt Geseke im Internet auf der städtischen Homepage unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.o-sp.de/geseke/offen>

Für das Plangebiet wurden folgende umweltbezogene Informationen erstellt:

- Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter
- Artenschutzrechtliche Aussage zum Schutz der im Plangebiet vorgefundenen Arten
- Schalltechnische Untersuchung

Die o. g. Gutachten sind inhaltlich Bestandteil der 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geseke.

Art	Schutzgut/Sachgebiet	Thematischer Bezug
<b>Fachgutachten</b>		
Umweltbericht Büro Markus Smolin (April 2023)	Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie das Landschaftsbild, die biologische Vielfalt, Mensch, Kultur und Sachgüter	Darstellung der plangebietsspezifischen Ausgangssituation, der Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter und die entstehenden Wechselwirkungen
Aussagen zum Artenschutz Büro Markus Smolin (April 2023)	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens auf planungsrelevante Tierarten

Schalltechnische Untersuchung Goritzka Akustik (03.04.2023)	Mensch	Beurteilung der Immissionen im Plangebiet durch Verkehrslärm
<b>Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange</b>		
Kreis Soest, Umwelt und Immissionsschutz	Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, biologische Vielfalt, Fläche	Beeinträchtigung durch Lärmimmissionen Maßnahmen zum Ausgleich von Schäden an Natur und Landschaft Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenarten Auswirkungen auf Boden

Geseke, 22.05.2023

**gez. Dr. Remco van der Velden**  
-Bürgermeister-